

Hunde lieben Powerbanks: So vermeiden Sie drohende Brandgefahr!

Ein Hund in Oklahoma sorgte für einen Hausbrand, nachdem er eine Powerbank angeknabbert hatte. Tipps zur Akku-Sicherheit.



Oklahoma, USA - Ein beunruhigender Vorfall aus Oklahoma (USA) weist erneut auf die Gefahren hin, die von unsachgemäß gelagerten Akkus ausgehen. Ein Hund erkannte eine Powerbank als schmackhafte Beute und biss in sie, was zu einer dramatischen Explosion führte und schließlich einen verheerenden Hausbrand auslöste. Glücklicherweise konnten die Haustiere, einschließlich des Hundes, rechtzeitig durch eine Hundeklappe ins Freie fliehen, bevor die Feuerwehr, alarmiert durch aufmerksame Nachbarn, die Flammen löschte. Dieses erschreckende Ereignis verdeutlicht, wie explosiv Lithium-Ionen-Batterien unter ungünstigen Bedingungen – wie dem Knabbern eines Haustiers – reagieren können, wie **heute.at** berichtet.

Die Brandgefahr durch Akkus kann jedoch durch einige Präventionsmaßnahmen erheblich reduziert werden. Besonders wichtig ist die richtige Lagerung und Pflege der Akkus. Dabei sollte man Akkus nur bei einem Ladezustand von 30 bis 70 Prozent aufladen. Außerdem ist es ratsam, Akkus, die längere Zeit nicht im Gerät verbaut sind, in einem Ladebereich von 20 bis 80 Prozent zu halten und sie sicher vor Stößen oder Stürzen zu schützen. Auch die Verwendung geeigneter Akkus und Ladegeräte ist entscheidend; oftmals sind nachgebaute Geräte ungeeignet und können gefährliche Situationen hervorrufen, wie verysafe.de hervorhebt.

Zusätzlich sollten Geräte immer in einem stabilen Temperaturbereich gelagert werden, um die Lebensdauer der Akkus zu verlängern. Die empfohlene Handhabung und Lagerung kann nicht nur das Risiko eines Brandes minimieren, sondern auch die Sicherheit in den eigenen vier Wänden erhöhen. Dieses tragische Beispiel aus Oklahoma sollte ein Weckruf für alle sein, besonders für Hundebesitzer und Technikliebhaber, die ihre Akkus verantwortungsvoll behandeln müssen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Überhitzung der Lithium-Ionen-Batterien
Ort	Oklahoma, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• verysafe.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at